

„Dunkle Wolken über Rom“

Ein neues Hörbuch-Projekt über Pius XII. und die Ewige Stadt zur Zeit der deutschen Besatzung

Pius XII. und die Nationalsozialisten – seit Rolf Hochhuths Theaterstück „Der Stellvertreter“ ein heiß umstrittenes Thema. Nun ist im **VERLAG PETRA KEHL** ein neues Hörbuch über die Ereignisse in den Jahren 1943 – 1944 in der Ewigen Stadt herausgegeben unter dem Titel „**Dunkle Wolken über Rom**“ erschienen. Darin beschreibt der Theologe und Vatikanspezialist **Ulrich Nersinger** die Bemühungen Pius' XII. und der Kirche für die Verfolgten während der Besatzung Roms.

Es gibt genügend Bücher zum Thema „Pius XII.“, könnte man meinen. Erst im vergangenen Jahr sind wieder einige neue Titel erschienen. „Aber in keinem dieser Bücher werden die aufregenden Ereignisse des Jahres 1943 – 1944 wirklich spannend dargestellt“, begründet Ulrich Nersinger sein Hörbuch-Projekt. Hier hat er Abhilfe geschaffen. Mit detailreichen Szenenbeschreibungen und kurzen Sätzen. Nersinger, der in Rom studierte und über ausgezeichnete Kontakte im „Hauptquartier“ der Kirche verfügt, kennt manchen Augenzeugen der damaligen Ereignisse persönlich. So lässt er in seinen Text Berichte aus erster Hand einfließen.

Bei seiner Darstellung beschränkt sich Nersinger jedoch auf gut verbürgte und durch Dokumente belegte Ereignisse. Er zeigt auf, wie Pius XII. persönlich den Opfern der Luftangriffe half, kirchliche Einrichtungen für politisch und rassistisch Verfolgte öffnen ließ und durch seinen „Abgesandten“ Pankratus Pfeiffer manchen bereits Verurteilten vor dem sicheren Tod bewahrte. Spannend schildert Nersinger die Aktionen von SS und der berühmt-berüchtigten „Banda Koch“, einem Trupp italienischer Faschisten.

Ulrich Nersinger

Dunkle Wolken über Rom

Pius XII. und die Ewige Stadt 1943 – 1944

1 CD, ca. 65 Minuten Spielzeit, € 13,90, ISBN 978-3-930883-45-5

Verlag Petra Kehl
Sturmiusstraße 9
36037 Fulda
www.verlag-kehl.de